

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: 113 (2011)
Heft: -: Kunst und Politik = Art et politique = Arte e politica = Art and politics

Artikel: Interpixel zur Politik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623796>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTERPIXEL ZUR POLITIK

Was ist für Sie Politik?

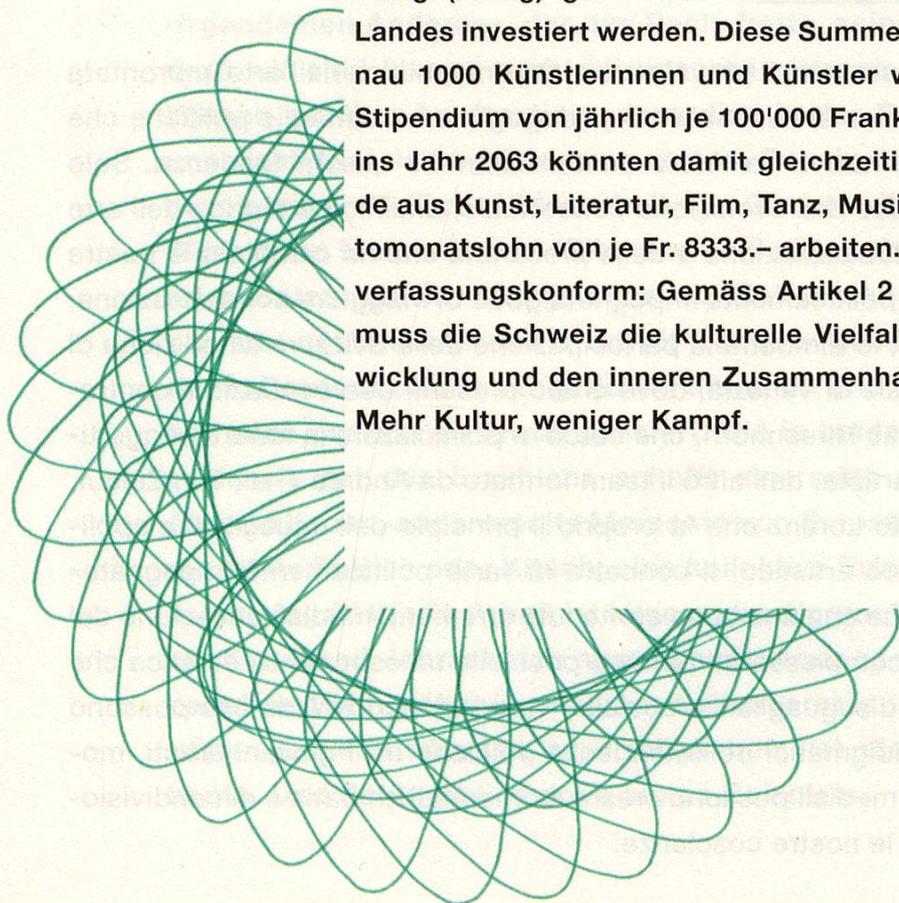
Politik ist, als Bürgerin bzw. Bürger Verantwortung wahrzunehmen und am demokratischen Prozess mitzuwirken.

Engagieren Sie sich für politische Anliegen? Warum?

Unsere Kunst ist politisch, weil wir mit unseren Projekten Situationen schaffen, bei denen gesellschaftliche Themen verhandelt werden.

Was wünschen Sie sich von den Politikerinnen und Politikern / von der Politik?

Wir fordern Politikerinnen und Politiker auf, eine Innovation zu wagen: Anstatt graue Feindbilder an die Wand zu malen und jährlich 5 Milliarden Franken für die militärische Landesverteidigung auszugeben, soll das Militärbudget fürs Jahr 2013 einmalig (farbig) gestrichen und in die kulturelle Zukunft des Landes investiert werden. Diese Summe würde ausreichen, genau 1000 Künstlerinnen und Künstler während 50 Jahren ein Stipendium von jährlich je 100'000 Franken auszubezahlen. Bis ins Jahr 2063 könnten damit gleichzeitig 1000 Kulturschaffende aus Kunst, Literatur, Film, Tanz, Musik usw. mit einem Bruttomonatslohn von je Fr. 8333.- arbeiten. Diese Innovation wäre verfassungskonform: Gemäss Artikel 2 der Bundesverfassung muss die Schweiz die kulturelle Vielfalt, die nachhaltige Entwicklung und den inneren Zusammenhalt des Landes fördern. Mehr Kultur, weniger Kampf.



Sonnabend, 20€
4. April 2030 12€
INTERPIXEL 2008

Bild

UNABHÄNGIG • ÜBERPARTEILICH

Skandal! Schweiz

setzt

europäische Klimaflüchtlinge im All

aus

Exklusive Bild-Reportage! Seite 3

Interpixel (Philippe Sablonier und Eva-Maria Würth), «Klimaflüchtlinge»
(umgestaltete Titelseite der deutschen Tageszeitung «Bild»), 2008
Inkjetprint, 42 x 59 cm